

Zungen-, Lippen- und Wangenhalter erhöht Behandlungseffizienz

Ein Beitrag von Dr. Farina Blattner, M.Sc.

ANWENDERBERICHT /// Dr. Farina Blattner, M.Sc. ist ein dentales Multitalent. Sie ist nicht nur Mitinhaberin der Praxis Dr. Blattner in Remscheid, sondern ebenso gelernte Zahntechnikerin und kieferorthopädisch tätige Zahnärztin mit dem Schwerpunkt Funktionsdiagnostik. Klar, dass sie Instrumente schätzt, die genauso übergreifend funktionieren wie ihr eigenes Denken und Handeln.



Zur Kieferorthopädie bin ich durch meine Liebe zur zahnärztlichen Funktionsdiagnostik und -therapie gekommen. Direkt nach Beendigung meines Studiums habe ich mich im Bereich Funktionsdiagnostik und -therapie spezialisiert. Meine Patientenfälle zeigten zum einen sehr häufig einen Zusammenhang zur Kieferorthopädie auf und zum anderen brauchten meine Patienten nach erfolgreicher Funktionstherapie eine kieferorthopädische Behandlung. Wenn ich dann die Patienten an einen kieferorthopädischen Kollegen überwiesen habe, war die Kommunikation und die Festlegung des Behandlungsziels mehr als schwierig. In dieser Zeit war ich mir sicher, dass ich das „Fach“ Kieferorthopädie anscheinend völlig anders verstand als meine Kollegen. Also wollte ich verstehen, wie meine Kolleginnen und Kollegen denken.

Ich begann den Masterstudiengang an der Universität Krems, und schon nach dem ersten Tag wusste ich, dass mein Wissen über die Funktion und die Kieferorthopädie eine perfekte Kombination sein würde, obgleich mein Wissen über die Funktion schwer mit der klassischen Kieferorthopädie vereinbar war.

Dr. Farina Blattner, M.Sc. ist Zahntechnikerin und kieferorthopädisch tätige Zahnärztin in der Praxis Dr. Blattner in Remscheid. Als Mitinhaberin weiß sie um die Wichtigkeit eines guten Teams und guter dentaler Hilfsmittel.

Interdisziplinäre Behandlung

Die Aufgabengebiete der Zahnheilkunde und die Anforderungen an unser tägliches Behandeln von Patienten sind so sehr miteinander verstrickt, dass es eine echte Herausforderung ist, die Fachgebiete perfekt miteinander zu kombinieren. Sei es Implantologie in Kombination mit Funktionstherapie und Kieferorthopädie oder präprothetische Kieferorthopädie in Kombination mit Ästhetischer Zahnheilkunde. Wenn die Fachgebiete ineinandergreifen, ist es am besten, wenn alle Fachrichtungen unter einem Dach behandelt werden, die Kommunikation einfach und die Beratung mit einem einheitlichen Konzept geplant ist. Die Schnittstellen sind dann fließend. Jeder Behandler unserer Praxis hat sein Spezialgebiet und arbeitet trotzdem im Team – immer zum Wohl des Patienten.

INFORMATION ///

Dr. Farina Blattner, M.Sc.

info@dr-blattner.de • www.dr-blattner.de



Infos zur Person

Komfortabel in jeder Situation

Wir legen Wert darauf, dass sich der Patient bei uns rundum wohlfühlt. Kleine Helfer kommen uns da gerade recht. In der Praxis verwenden wir deshalb seit etwa zwei Monaten den Umbrella™ Zungen-, Lippen- und Wangenhalter (Ultradent Products). Wir nutzen ihn zum Kleben von Multibracket-Apparaturen und für das Bleaching. In der Vergangenheit haben wir mit vielen „Mundspannern“ versucht, die optimale Behandlungssituation zu erreichen. Wir brauchen eine gute Übersicht auf alle Zahnflächen und die Möglichkeit, die Zahnoberflächen trocken zu halten. Meistens musste der Komfort der Funktionalität des Mundspanners weichen. Wenn wir also ein angenehmes Arbeitsumfeld geschaffen hatten, rutschte der Mundspanner aus dem Mund heraus oder die Patienten jammerten, weil es irgendwo drückte oder sogar schmerzte. Bei komfortableren Mundspannern konnten wir nur umständlich und mit mehreren Absaugschläuchen ein trockenes Arbeitsmilieu schaffen. Hinzu kommt, dass unsere Patienten meistens Kinder und Jugendliche sind, die keine Standard-Mundgrößen haben.

Bei Umbrella™ ist alles anders. Durch das sanfte Silikon, die Flexibilität und die ideale Form werden genau die Bereiche freigelegt, die ein angenehmes Arbeiten möglich machen. Unsere Patienten berichten, dass sie den Mundspanner sogar vergessen haben, weil er sich so komfortabel dem Mund anpasst. Umbrella™ verbleibt zuverlässig im Mund, hält sicher und angenehm die Zunge ab und unterstützt somit auch problemlos das Kleben von Retainern auf der Innenseite der Zähne.

Vorteile aus kieferorthopädischer Sicht

Ich klebe in der Praxis alle Brackets indirekt, das heißt, alle Brackets eines Kiefers werden gleichzeitig mit einer Schiene positioniert. Dabei ist es besonders wichtig, dass alle Bereiche zum Bracketkleben trocken sind und ich zudem genug Platz habe, die Schiene störungsfrei einzusetzen.

Und dabei hat mich Umbrella™ wirklich überzeugt. Der Zungen-, Lippen- und Wangenhalter spannt das Gewebe wie ein Regenschirm auf. Er vergrößert den Behandlungsraum und schafft dadurch eine optimale Übersicht, um angenehm arbeiten zu können. Er lässt sich leicht in den Mund einführen, ohne die Mundwinkel einzureißen, eindeutig platzieren, verrutscht nicht und hinterlässt keine Druckstellen. Ebenso empfinden die Patienten keinerlei Schmerz, wenn ich Umbrella™ während der Behandlung berühre.

Durch die genannten Vorteile ergibt sich automatisch ein schnellerer und komfortablerer Behandlungstermin. Die Behandlung muss nicht wegen Schmerzen oder eines schlecht sitzenden Mundspanners unterbrochen werden, sondern kann flüssig und zeitgerecht ablaufen. Dadurch ist sowohl der Patient als auch das Behandlungsteam glücklicher. Die Effizienz wird dadurch maximal erhöht.

Weitere Informationen auf:

<https://infoneeu.ultradent.com/de/umbrella>



Ultradent Products
Infos zum Unternehmen

Das indirekte Kleben von Brackets wird mit dem Umbrella™ Zungen-, Lippen- und Wangenhalter erheblich erleichtert.



Der neue Umbrella™ Zungen-, Lippen- und Wangenhalter von Ultradent Products bietet zuverlässigen Komfort für Behandler und Patient und ist in der Zahnheilkunde vielseitig einsetzbar.

Foto: © Ultradent Products



© Dr. Blattner